

**Häufigkeiten der erfolgreichen, der nicht erfolgreichen und unterbliebenen Umsetzung der vom Giftnotruf gegebenen Empfehlung zur peroralen Gabe von Aktivkohle nach Ingestion von potentiell schädlichen Substanzen – eine prospektive Beobachtungsstudie.**

Kohlestudie Fragenkatalog

Anrufer: ID – Nr  
 Dat Uhrzeit  
 PLZ – (Ort des Anrufs)  
 Kategorie: (Indexline) Laie, Arzt etc.  
 Beziehung des Anrufers zu Patient: Pat selbst  
 Eltern  
 Großeltern  
 sonst Verwandtschaft  
 Partner  
 prof Betreuungsperson  
 akuter Patientenversorger (Arzt, Krankenschwester, etc.), sonstige

Patient Alter ergibt Kategorie Indexline  
 Geschlecht  
 Gewicht  
 Vorerkrankung  
 Behinderung  
 Migrationshintergrund

Noxe Name der Noxe  
 Kategorie (Indexline)  
 Ingestion sicher / unsicher  
 wann (sicher/unsicher)  
 Menge x Tabl, x Schluck, x Exemplare  
 umzurechnen auf Gramm, Mililiter

Hergang Intention (Kategorie Indexline)  
 Datum / Uhrzeit sicher/unsicher  
 Ort 1): PLZ (bzw wie Anrufer)  
 Ort 2) Großstadt (> 100000 EW)  
 Mittel/Kleinstadt (> 10000 EW)  
 Kleinerer Ort (> 2000 EW)  
 Dorf (> 500 EW)  
 kleine Siedlung (< 500 EW)  
 sonstiges  
 Ort 3): Häusliche Umgebung  
 zu Besuch

Kindergarten, Schule etc  
Pflegeeinrichtung/Krankenhaus  
Natur  
sonstiges

Symptome z Zt des Anrufs: keine / Klartext

Empfehlung zu Kohlegabe Menge  
Applikationsart

Nachfrage

Datum/Uhrzeit  
Gesprächspartner Erstanrufer ja / nein  
wenn nicht Erstanrufer:  
Eltern  
Partner  
sonst Beziehungsperson  
Betreuungsperson  
Akutversorger (Arzt, KrSchw..etc)  
sonstiges

Kohlegabe: vollständig / teilweise / nicht gegeben

wenn vollständig oder teilweise:

Menge tatsächlich appliziert

Uhrzeit

Dauer der Gabe

wo gegeben: im Umfeld der Ingestion  
Apotheke  
Rettungsauto  
Praxis  
Klinik  
sonstiges

Kohle woher im Umfeld der Ingestion vorhanden  
aus Nachbarschaft besorgt  
aus Apotheke besorgt  
in Rettungswagen vorhanden  
in Praxis vorhanden  
in Klinik vorhanden  
sonstiges

Applikationsgebinde      Art der Kohle:      Pulver -fertiges  
Pulver lose  
Tabletten / Kompressen  
sonstiges

Art der Applikation      Mit Wasser  
mit Saft  
trocken  
sonstiges

po  
Magensonde  
Babyflasche  
sonstiges

Laxans ja/nein

Komplikationen      Abwehr des Patienten  
Erbrechen  
sonstiges

wenn nicht oder nur teilweise gegeben

Ursache:      Akutversorger (kann uU auch Pat selbst sein)  
sah es nicht dringend indiziert

Abwehr  
Kohle nicht verfügbar  
praktisch alles sofort erbrochen

Kontraindikationen:      Vigilanzminderung

GIT- Hindernis   
fortgesetztes Erbrechen vor Kohle  
sonstige Ursache für Nicht-Applikation

Verlauf      Symptome der Intox:      keine  
falls Vergiftungssymptome: Klartext       wenn stationäre  
Behandlung: wann aus Akutklinik entlassen bzw verlegt   
in psychiatrische Klinik

Zufriedenheit Anrufer / Patientenversorger / Betreuungsperson / Patient  
zufrieden mit Beratung:      dankbar / sehr / ja / weniger / gar nicht

Auswertung damit möglich:      wie und wo Kohle verfügbar  
wie und wo geht's am schnellsten  
wie und wo geht's am besten

wie und wo hat es die wenigsten Komplikationen